

Inside-Bar Strategie

Die Inside-Bar Strategie ist ein beliebtes Handelssystem mit einem relativ guten Gewinn/Verlust Verhältnis. Leider sind gute Bedingungen, um eine Position einzugehen bei dieser Strategie eher selten. Die Inside Bar Strategie benötigt keinerlei Indikatoren und kann im Bar- oder Candlestick Chart angewendet werden.

Vorteile dieser Strategie

- ✓ die Einstiegspunkte sind klar definiert
- ✓ simples Handelssystem
- ✓ gutes Gewinn/Verlust Verhältnis

Nachteile dieser Strategie

- ✗ eher seltenes Auftreten der richtigen Bedingungen

Anwendung der Strategie

1. Eine "Inside-Bar" ist ein Chartbalken, oder ein Candlestick, der inkl. der High oder Low Punkte vollständig in den vorhergehenden Chartbalken passt. Beide Chartbalken zusammen bezeichnet man auch als "Container"
2. Wenn wir den aktuellen Preisbalken als Balken [1] und den vorhergehende Balken als Balken [2] bezeichnen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein, damit es sich um eine Inside-Bar handelt: $\text{Hoch [1]} < \text{Hoch [2]}$ und $\text{Low [1]} > \text{Low [2]}$
3. eine bärische Inside-Bar, die auf einen bullischen Chartbalken in einem sichtbaren Aufwärtstrend folgt, signalisiert eine Short Position.
4. eine bullische Inside-Bar, die auf einen bärischen Chartbalken in einem sichtbaren Abwärtstrend folgt, signalisiert eine Long Position.
5. der Stop-Loss wird bei Short-Positionen auf das High des Containers gelegt. Bei Long Positionen legt man den Stop-Loss auf das Low des Containers.
6. der Take-Profit sollte auf den nächsten Widerstands- oder Unterstützungsbereich gelegt werden.

Beispiel:



Im obigen Beispiel sieht man einen bullischen Chartbalken nach einem Abwärtstrend. Die Inside-Bar ist hier leicht zu erkennen und der Stop-Loss liegt auf dem Low des Containers. Das Ziel liegt auf dem nächsten zu erwartenden Widerstandslevel. Im obigen Beispiel hätte der Trade den Take-Profit problemlos erreicht.